



AM 6.9. ZUSAMMEN MIT GAULAND, WEIDEL UND MEUTHEN

Video: Erika Steinbach bei der AfD-Pforzheim

Von PI-PFORZHEIM | Nach mehr als vier Jahrzehnten in der CDU zog die Bundestagsabgeordnete Erika Steinbach die Notbremse und trat im Januar diesen Jahres aus der Merkel-Partei aus. Aus Ärger über die Asylflutungs- und Islamisierungspolitik von Kanzlerin Angela Merkel. Der Presse sagte sie: «Würde ich aktuell CDU wählen? Nein. Würde ich heutzutage gar in die CDU eintreten? Nein. Daraus kann ich nur die ehrliche Schlussfolgerung ziehen, die CDU zu verlassen.»

Leider war Steinbach die einzige CDU-Abgeordnete mit Rückgrat und Verantwortungsgefühl gegenüber ihren Wählern und unserem Land. Alle anderen CDU-Abgeordnete sitzen wie angeklebt auf ihren Pöstchen und auf ihren fetten Diäten. Jederzeit bereit einen neuen Klatschrekord für die selbstherrliche Kaiserin von Deutschland und für ihre einsamen, kriminellen und undemokratischen Beschlüsse aufzustellen.

Erika Steinbach war Sprecherin für Menschenrechte ihrer Fraktion und gehörte dem Fraktionsvorstand und dem CDU-Bundesvorstand an. Sie saß seit 1990 für den Wahlkreis Frankfurt am Main II im Bundestag. Die stellvertretende AfD-Bundessprecherin Beatrix von Storch lud sie zum Eintreten in

ihre Partei ein: «Liebe Frau Steinbach, konservative Ex-CDU'ler sind in der AfD immer herzlich willkommen», schrieb sie damals auf Twitter. Steinbach meinte, dass sie dies aber vorerst nicht vor hat. «Aber ich hoffe, dass die AfD in den Bundestag einzieht, damit es dort endlich wieder eine Opposition gibt. Nur so bleibt die Demokratie lebendig».

Sie sei „parteilos, aber nicht unpolitisch“. Bei öffentlichen Auftritten und in den sozialen Medien machte sie in vergangener Zeit aber keinen Hehl aus ihrer Sympathie für die AfD und die Ziele der Partei. So nahm sie eine Einladung an, für die AfD Wahlkampf zu machen.

Als einer der Höhepunkte des AfD-Bundeswahlkampfes 2017 kommt Erika Steinbach am Mittwoch, den 6. September, nach Pforzheim, um dort im Pforzheimer Congress Centrum ab 19 Uhr über eine bessere Politik für Deutschland zu sprechen. AfD-Spitzenkandidat Alexander Gauland freut sich auf die Veranstaltung mit Steinbach: „Sie ist eine kluge, erfahrene und mutige Politikerin mit sehr viel politischem Gewicht in Deutschland.“ Die 73-Jährige kennt Gauland noch aus ihrer Zeit als Stadtverordnete in Frankfurt, ebenso die beiden ehemaligen Stadtkämmerer Albrecht Glaser und Horst Hemzal. Alle drei waren einst CDU-Mitglieder und gehören heute zur AfD.

Linksradikale Parteien wie SPD, Grüne, Die Linken haben gemeinsam mit ortsansässigen Antifa-Terror-Einheiten schon angekündigt, die Veranstaltung „mit aller Gewalt“ und mit extrem undemokratischen Mitteln verhindern zu wollen. Allen Lesern von PI sei diese einmalige und politisch unkorrekte Veranstaltung herzlich empfohlen. Auch um dem faktisch gleichgeschalteten Altparteien-Kartell um Kanzlerin Merkel zu zeigen, dass es in Deutschland endlich wieder eine ernstzunehmende Opposition gibt!

Die Pressekonferenz davor:

Mittwoch, 6. September 2017 im Pforzheimer Congress Centrum ab 19 Uhr. Das ist die einzige und erste Wahlkampfveranstaltung mit Erika Steinbach für die AfD! Seien Sie dabei! Es geht u.a. um den Euro und die EZB, Geopolitik, Heimat und Familie. Es sprechen:

- Dr. Alexander Gauland, Spitzenkandidat der AfD
- Dr. Alice Weidel, Spitzenkandidatin der AfD
- Prof. Dr. Jörg Meuthen, Bundessprecher der AfD
- und als Ehrengast: Erika Steinbach

Veranstaltungsort ist das Congress Centrum Pforzheim, Am Waisenhausplatz 1, 75172 Pforzheim. Einlass ist ab 18 Uhr.

